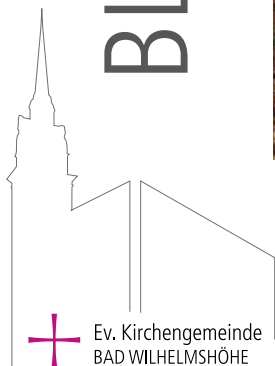


HERBST

2020

BLICK IN DIE GEMEINDE



Ev. Kirchengemeinde
BAD WILHELMSHÖHE



LIEBE GEMEINDE,

Vieles hat sich in den letzten Monaten verändert.

Auf Manches haben wir ganz verzichten müssen.

Für Anderes mussten ungewohnte Lösungen gefunden werden: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihre Familien, Pfarrerin Thies-Lomb und Pfarrer Setzer haben ganz neu planen müssen – die Konfirmationen finden in mehreren Gottesdiensten nun Ende August statt.

Ans Herz Gewachsenes kehrt langsam zurück: Bald geht es wieder mit dem Parkpilgern los!

Und so manches Erprobte bewährt sich jetzt erst richtig: Wir feiern ja schon jahrzehntelang Gottesdienste im Freien, unterstützt von Musikern aus Kassel und Umgebung. In diesem Sommer sind noch mehr Gäste als sonst dabei. Das freut uns sehr!

Und dann ist auch noch Neues gewachsen: Mit Musik und Segen beschenkt, haben wir an den Freitagnachmittagen im Juli und August in der Christuskirche beieinander sein können. Und wir freuen uns, dass wir Sie ab September regelmäßig zu Abendgottesdiensten einladen können. Aber lesen Sie selbst!

Auch in den Sitzungen des Kirchenvorstandes ist Einiges geschehen: Wir beraten Konzepte für die Erneuerung der Heizung und eine Renovierung der Christuskirche. Wir möchten Ihnen unsere Ergebnisse in einer Gemeindeversammlung vorstellen und laden Sie dazu herzlich ein. Es gibt **zwei** Termine, damit möglichst viele Mitglieder unter Beachtung der Abstandsregeln teilnehmen können:

Sonntag, 25. Oktober nach dem 10-Uhr-Gottesdienst in der Christuskirche und

Sonntag, 01. November nach dem 10-Uhr-Gottesdienst in der Christuskirche.

So hoffe ich, dass wir miteinander und zuversichtlich unterwegs sein und uns stärken lassen können!

Ihre

Almut Becker, Vorsitzende des Kirchenvorstands

Liebe Gemeinde!

An der Wende vom Sommer zum Herbst beobachte ich im Garten das Farbspiel der Natur: Die Wangen der Äpfel fügen ihrem Rot noch ein wenig hinzu, die Haselnüsse beginnen sich braun zu färben und die Pflaumen pflaumenblau, die rosigen Pelzmäntelchen der letzten Pfirsiche verheißen Süßes; bald werden nun auch die Bäume ihr Herbstkleid anlegen. Ich mache mich für die Ernte bereit – und damit auch für den Dank an Gott.

Das Erntedankfest, das nun mit schnellen Schritten heraneilt, bietet mir nicht nur Möglichkeit zum Dank für die Gaben der Natur; ich ziehe auch Bilanz über das, was das Jahr bisher gebracht hat. Wie in jedem Jahr wird diese „Ernte“ eine Mischung aus allem sein: Schöner und Schwierigem, Freude und Tränen, neu Gelerntem und irrelevant Gewordenem.

Und doch wird in diesem Jahr die Zusammensetzung meiner „Ernte“ eine andere sein. Wir haben Zeiten erlebt, von denen wir nicht gedacht hätten, dass wir sie je erleben würden. Auf vielen Höfen stellte sich die Frage, wie Anbau, Pflege und Ernte bewältigt werden können – und ob überhaupt. Wir haben Jobs verloren, auf Selbstverständliches verzichten müssen, unsere Familien und Freunde lange nicht sehen, unsere Lieben nicht auf ihrem letzten Gang begleiten können. Eltern haben Homeoffice und Kinderbetreuung managen müssen und an vielen Stellen wurde offengelegt, dass Strukturen in unserer Gesellschaft nicht allen zum Besten dienen und der Veränderung bedürfen.

Manchen von uns wird es schwerfallen, aus dieser Zeit etwas Gutes „ernten“ zu können,



Foto: Anne-Rieke Palmié

aus guten Gründen. Viele von uns jedoch werden Spuren von Dingen entdecken, für die sie Dankbarkeit empfinden: Ich habe ein neues Hobby entdeckt oder eine Waldlichtung, die mir bisher nicht bekannt war. Ich hatte endlich die ersehnte Zeit für mich, oder mein Wohnzimmer hat die lange verschobene Generalüberholung bekommen. Ich habe mit meinen Kindern ein spannendes Projekt umgesetzt, oder es blüht in meinem Garten in diesem Jahr besonders schön. Ich werde in Zukunft auf Videokonferenzen gehen dürfen statt durch die ganze Republik reisen zu müssen, oder ich habe einfach in etwas, das mir selbstverständlich erschien, das Wunderschöne wiedergefunden.

An der Wende vom Sommer zum Herbst beobachte ich im Garten das Farbspiel der Natur und mache mich bereit für die Ernte, wie in jedem Jahr. Ich pflücke die Pflaumen vom Baum, lege die Pfirsiche behutsam in den Korb, lese die Haselnüsse vom Boden und gönne den Äpfeln noch ein paar Wochen. Ich gehe meinen Gedanken nach und folge den Spuren, die mich zum Dank an Gott führen.

Einen gesegneten und von Spuren des Dankes durchzogenen Herbst wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Anne-Rieke Palmié



FÜR SIE GELESEN – C'EST LA VIE – DAS IST DAS LEBEN!

„Viele Grüße von einer gestohlenen Woche Schottlandurlaub“. Diese Worte auf einer Urlaubskarte erhält die namhafte französische Anthropologieprofessorin Françoise Héritier von einem Bekannten, einem sehr fleißigen Arzt. Dies bringt sie dazu, über die Zeit nachzudenken und darüber, wem diese eigentlich gehört und wie Menschen sie nutzen. Und sie fängt an, über das eigene Leben und ihre eigene Zeit nachzudenken und schreibt sich einiges auf, was ihr Leben schön macht; das, womit sie ihre Zeit zubringt und wie sie leben möchte. Worüber sie sich freut. Am nächsten Tag noch mehr. Und so geht es weiter, sie füllt Seite um Seite mit ihren Beobachtungen. Einige Wochen ist sie damit beschäftigt. Es sind im Wesentlichen kleine Wahrnehmungen, die Freude über Tiere, Pflanzen, Sonne und Wind. Über Menschen, denen sie begegnet bis hin zu der Tätigkeit, Obst in einem Korb zu arrangieren. Alles Dinge, an denen sie Freude hat. Und so geht es weiter und weiter.

Viele Kleinigkeiten, aneinandergereiht. Aus diesen Aufzählungen – und nur aus diesen! – ist ein Büchlein geworden, für das ich sehr dankbar bin. Es trägt den Titel, den ich als Überschrift zitiert habe: „Das ist das Leben – C'est la vie!“ Es feiert das Glück der kleinen Dinge. Das kleine Buch (mit weniger als 100 Seiten!) wurde ein Überraschungserfolg und führte über Monate in Frankreich die Bestsellerlisten an. Im Jahr 2013 ist es in 11. Auflage erschienen.

Besonders gut gefallen mir die letzten Seiten des Buches. Sie sind, bis auf Linien, leer. Die Überschrift lautet: „Persönliche Erinnerungen“. Sie haben mich dazu angeregt, selbst den Stift in die Hand zu nehmen. Was macht eigentlich mein Leben reich und schön, worüber kann ich mich freuen?

Und ich habe angefangen und losgeschrieben. Nur für mich. Und es ging mir ähnlich wie der Autorin: immer mehr zu diesem Thema fiel mir ein: Liebe Freundinnen, die meinen Weg schon lange begleiten. Meine Familie. Unser Hund, der zu einem Familienmitglied wurde. Schöne Sonnenuntergänge. Ein gutes Glas Wein.Die Reihe fand kein Ende, bis heute nicht.

Und ich habe verstanden: sich den Reichtum seines Lebens bewusst zu machen, ist der Schlüssel zu Zufriedenheit und Dankbarkeit. Nicht die kleinen Ärgernisse zu ernst nehmen. Sich nicht an Sorgen oder Enttäuschungen festhalten – sondern bewußt auf die schönen Dinge des eigenen Lebens schauen. Das hilft, schwere Zeiten zu ertragen.

Vielleicht regt die Lektüre auch andere Leserinnen dazu an, mit dem Aufschreiben anzufangen, was mein Leben reich macht. Es wird ihren Blick auf das Leben zum Guten hin verändern, da bin ich mir sicher.

Françoise Héritier: Das ist das Leben, Knaus Verlag, 11. Auflage 2013



Pfarrerin Dietlinde Bensiek

ABSCHIED NACH 38 DIENSTJAHREN

Im Rahmen einer kleinen Hausandacht wurde ich Ende Juni aus dem Dienst der Landeskirche verabschiedet. 1982 hatte ich ihn in der Männerarbeit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck begonnen. Nach dem Pädagogikstudium mit dem Schwerpunkt berufliche Bildung galt mein besonderes Augenmerk schon damals den Auszubildenden im Handwerk.

Aber auch die Kirchenvorstände, Lektoren- und Küsterarbeit gehörten zu meinem Aufgabengebiet. Mit dem Wilhelmshöher Küster Karl Apel bemühte ich mich um die Anerkennung dieses Berufes und den Erhalt der Küsterstellen in Kassel.

1984 heiratete ich Pfarrerin Astrid Thies-Lomb und zog mit ihr nach Niederkaufungen, wo sie ihre erste Gemeindepfarrstelle antrat. Ehrenamtlich engagierte ich mich in der Kaufunger Kreissynode. Nach einem Zwischenspiel im „Gemeindeaufbau“ des Amtes für kirchliche Dienste, bei dem mir besonders die Arbeit mit Lektorinnen und Lektoren ans Herz wuchs, wurde mir 1994 die Bildungsarbeit mit den Menschen und Organisationen des Handwerks im Bereich der gesamten Landeskirche anvertraut.

Kirche und Handwerk blicken auf eine lange Geschichte ihrer Zusammenarbeit zurück. Das belegt schon ein Blick in die Bibel. Ein Nachkomme Kains ist als Werkzeugmacher erster biblisch belegter Handwerker (1. Mose 4,22), und schließlich wuchs auch Jesus von Nazareth im Haus des Zimmermanns Joseph auf. Nicht zu vergessen die vielfältigen Berichte vom Tempelbau in Jerusalem (z.B. 1. Könige 6). Auch die Ausbreitung der Reformation hat den wandernden Handwerkern viel zu verdanken. In der Tradition J.H. Wicherns und der Evangelischen Handwerkervereine wurde die Ev. Handwerkerarbeit 1952 auf dem Kirchentag in Stuttgart gegründet.

Handwerk und Kirche sind eng verbunden mit der jeweiligen Region und stark bezogen auf die Familie. Das verbindet sie und hat zu einer guten Beziehung zwischen Kirche und Handwerk beigetragen. Viele Handwerkerinnen und Handwerker engagieren sich in ihren Kirchengemeinden und bleiben trotz beruflicher Belastungen ihrer Kirche treu. Dass dies auch in Zeiten eines erhöhten wirtschaftlichen Wettbewerbs sowie einer zunehmenden Pluralität der Glaubens- und Werthaltungen so bleibt, ist Ziel der Ev. Handwerkerarbeit. Dazu bedarf es der wertschätzenden Wahrnehmung dieses Berufsstandes und attraktiver Angebote der Zusammenarbeit. Bei Gemeindegottesdiensten unter aktiver Mitwirkung von Handwerkern, „Wochen der Begegnung“ für Lehrlinge und Familienfreizeiten konnte ich dieses Miteinander immer wieder dankbar erleben. Und wo sie gebraucht wurden, fand ich immer wieder Handwerkerinnen und Handwerker für gemeinsame Projekte, die dem Gemeinwesen oder benachteiligten Menschen zugute kamen:

- Die Christliche Initiative Arbeit für jede(n), die im Raum Kassel arbeitslose, nicht mehr ganz junge Menschen in Lohn und Brot brachte
- Die Brücke nach Bosnien, die nach dem Krieg den Menschen in Bosnien half, ihre zerstörten Häuser wieder aufzubauen
- Der Ausbildungsverbund Rhöner Lebensmittel, der jungen Menschen eine Berufsperspektive im Lebensmittelhandwerk und der Gastronomie eröffnet
- Das Ausbildungszentrum Kirchenburgen in Siebenbürgen, das rumänischen Jugendlichen Möglichkeiten bietet, sich im eigenen Land beruflich zu qualifizieren
- Und schließlich die Aktion „5.000 Brote – Konfirmanden backen Brot für die Welt“, die eine Wertschätzung für ein Grundnahrungsmittel und seiner Produzenten vermitteln will.

Gerade die letzten beiden Projekte wurden massiv von unserer Kirchengemeinde unterstützt, wofür ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken möchte. Der Kirchengemeinde und Ihnen, liebe Gemeindeglieder, bleibe ich als Ehemann Ihrer Pfarrerin verbunden, und auch das Kirchenburgenprojekt werde ich ehrenamtlich weiter begleiten. Ein geplanter Gottesdienst zu meiner Verabschiedung in der Christuskirche kam coronabedingt nicht zustande. Deshalb grüße ich Sie, liebe Gemeindeglieder, auf diesem Wege in herzlicher Verbundenheit.

Glaube und soziales Engagement sind für mich unlösbar miteinander verbunden. In diesem Sinne schließe ich mit dem alten Handwerkerspruch „Gott segne das ehrbare Handwerk“ und er schütze und segne auch Sie, liebe Gemeindeglieder der Christuskirche.

Ihr Dieter Lomb

FREITAGS IN DER CHRISTUSKIRCHE

Wir haben aus der Gemeinde schon oft den Wunsch nach einem zusätzlichen Abendgottesdienst gehört. Jetzt ist es so weit!

Ab September wird es immer am 1. und 3. Freitag im Monat um 18 Uhr in der Christuskirche zum Start in das Wochenende einen meditativen und modernen Gottesdienst geben. Zeit zum Rückblick auf die Woche und zum Vorfreuen auf das Wochenende!

In wechselnden Teams und mit wechselnden Themen wollen wir gemeinsam feiern und neue Wege gehen. Wir freuen uns auf Sie und Dich!

KONZERT MIT LESUNG DI 15. SEPTEMBER 19 UHR CHRISTUSKIRCHE



„Was wäre, wenn ...? Beethoven + Kassel – eine musikalisch literarische Begegnung zwischen Goethe und Beethoven“. Dörte Gassauer (Klavier) und

Susanna Weber (Sopran und Lesung) tragen Goethevertonungen von Beethoven und Kostproben seiner Klaviermusik vor, und es wird aus Briefen und Zitaten zwischen Begegnungen von Beethoven und Goethe gelesen. Eintritt: 10 Euro Erwachsene, Jugendliche frei.

PILGERN IM BERGPARK WILHELMSHÖHE SA 26. SEPTEMBER 14 UHR CHRISTUSKIRCHE

Der Start ist an der Christuskirche in Kassel Bad Wilhelmshöhe. Wir pilgern an der Drusel

entlang, vorbei an Löwenburg, Asch, Kaskaden, Schloss und wieder zurück zur Christuskirche. Die Rückkehr ist gegen 16 Uhr geplant. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

ALPHA KURS ONLINE – ENTDECKE LEBEN, GLAUBEN UND SINN AB 21. SEPTEMBER 20 UHR

Ab dem 21. September findet online der Glaubenskurs Alpha statt. Alpha ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Die Impulse sind so gestaltet, dass im Anschluss spannende Gespräche entstehen.

Wann: Ab 21. September, montags 20 Uhr
Wo: Online in einer Videokonferenz.

Den Zugangslink und weitere Infos dazu gibt es nach der Anmeldung.

Kontakt und Anmeldung:

alpha-online-kassel@gmx.de

Kosten: Die Teilnahme an Alpha ist kostenlos

30 JAHRE DIAKONISCHER BESUCHSDIENST MIT JUBILÄUMSGOTTESDIENST SO 27. SEPTEMBER 10 UHR CHRISTUSKIRCHE

Der diakonische Besuchsdienst feiert in diesem Jahr sein dreißigjähriges Bestehen.

Die Festpredigt hält der ehemalige Diakoniepräsident Pfarrer i.R. Dr. h.c. Jürgen Gohde.

Das Thema der Predigt lautet: „Keiner soll einsam sein.“

Die nächsten Treffen des diakonischen Besuchsdienstes finden am 30.9. und am 25. 11. , jeweils um 17.45 Uhr im Gemeindepavillon Christuskirche statt.

CHORSINGEN IST JA WOHL DAS LETZTE...

das nach der Pandemie wieder aufgenommen werden kann. So schrieb uns resigniert eine in zwei Chören engagierte Mitsängerin. Treffender kann auch ich nicht ausdrücken, in welche Situation die Kirchenmusik Mitte März unabwendbar geraten ist. Zusammen mit den 170 Chorstimmen aus Kantorei, Vox humana, Kantorei Kaufungen und einem Jugendensemble waren wir nach einem halben Jahr intensiver Proben bestens vorbereitet auf die geplanten Aufführungen der Matthäuspassion. Hochkarätige Solisten und ein spezielles Barockorchester waren eingeladen, die Plakate waren ausgehängt, die Mehrzahl der Karten war verkauft, als alles abgeblasen werden musste. Das war bitter und musste erst einmal verdaut werden.

Von einem auf den anderen Tag wurde es totenstill in unseren Gemeinderäumen, dort wo sich sonst Woche für Woche ca. 30 Familien mit Kleinkindern, ca. 70 Kinder bzw. Jugendliche, viele, viele singbegeisterte Erwachsene, die Blechbläser und die Jungbläsergruppe und die jungen Eltern aus "Chorissimo" zum Musizieren und zum Lob Gottes versammelten. "Chorsingen ist wie Fliegen", schwärmte vorzeiten ein anderes Kantoreimitglied, doch jetzt müssen wir wohl lange Zeit am Boden bleiben - gefühlt "mit hängenden Flügeln", wie aus vielen freundlichen Antwortzeilen unserer Chormitglieder hervorgeht.

Wie so viele andere haben auch wir Kantoren die Leerzeit erst einmal zum Aufräumen und zum bestmöglichen Zurüsten für den Wiederbeginn genutzt. Ungezählte Notenexemplare wurden neu archiviert und durchgesehen, für künftige Programmplanungen erfasst oder aussortiert, was nach zwei Monaten Arbeit mit der Entsorgung von geschätzt 600 kg Altpapier endete. Doch wenn wir nur wüssten, wann und wie wir überhaupt wieder miteinander singen und musizieren können!

Wir alle haben inzwischen dazugelernt und begriffen, dass wir beim gemeinschaftlichen Singen unsichtbare Atemaerosole und somit auch Keime austauschen. Bisher war das kein großes Problem, im Gegenteil galt das Singen nachgewiesenermaßen als gesund für Leib, Seele und Geist, aber jetzt das! Wie werden wir Singbegeisterten damit umgehen? Beginnend mit einer kleinen Blechblasgruppe können wir inzwischen wieder zu Behelfsproben in Privatgärten einladen, doch habe ich volles Verständnis, wenn gesundheitlich gefährdete Mitglieder davon Abstand nehmen, schließlich muss ich als Chorleiter und Multiplikator für mich selbst ja auch eine besondere Risikoexposition mitbedenken.

Finden wir je wieder in vertrauter Gruppenstärke zusammen? Wird die Nachfrage unserer Konzerte womöglich dermaßen zurückgehen, dass wir sie nicht mehr finanzieren können? Sehen wir die vielen Kinder und Jugendlichen aus unseren Chören wieder, oder bricht da eine Tradition für immer ab? Verlagert sich unser Miteinander noch weiter ins Internet, oder entsteht ein ganz neues Bedürfnis nach menschlicher Begegnung, wo atmende, beseelte Wesen einander Worte von Glaube, Liebe, Hoffnung "live" zusprechen und zusingen können? Wenden wir uns wieder neu Gott zu als unserem guten Schöpfer und Erhalter, nachdem wir unser kollektives Wohlergehen in der Krise so weitreichend den wissenschaftlichen Erkenntnissen aus menschlicher Geisteskraft anvertraut haben? Und was singen wir dann vor ihm, welche Noten soll ich vorbereiten? Das Requiem für die Seelen all derer, denen kein Gesundheitssystem helfen konnte? Die Klagepsalmen, wie sie Christenmenschen seit altersher in existenziellen Krisen sangen? Oder möchten wir dann schnellstmöglich zu altem Wohlklang zurückfinden und das Halleluja mit Pauken und Trompeten anstimmen? Liebe Leserinnen und Leser, heute habe ich darauf (noch) keine Antworten.

Ihr Bezirkskantor Stephan Herrmann



KINDERKIRCHE UND KLEINKINDER-GOTTESDIENST – FÜR KLEINE HELDEN UND GROSSE TRÄUMER

6. September	10.00 h	Kinderkirche
20. September	11.30 h	Kleinkinder-Gottesdienst
4. Oktober	10.00 h	Kinderkirche zu Erntedank
18. Oktober	11.30 h	Kleinkinder-Gottesdienst
1. November	10.00 h	Kinderkirche
15. November	11.30 h	Kleinkinder-Gottesdienst

POETRY-SLAM

Verschiedene Poeten stellen dem Publikum ihre Sicht auf das Leben und die Welt vor. Poetisch-berührende und manchmal aufrüttelnde Texte wechseln sich mit witzig/irrwitzigen Texten ab. Wie immer kürt das Publikum die/den Sieger:in

Am 31.10.2020 in der CROSS jugendkulturkirche kassel am Lutherplatz.

Weitere Infos auf www.jugendkulturkirche-kassel.de

LICHTERKONZERT 2020

Auch in diesem Jahr feiern die Kinder ihr lange erwartetes Lichterkonzert mit dem beliebten Kasseler Musiker Herrn Müller und seiner Band. Im abgedunkelten Raum kommen die Taschenlampen zum Einsatz – natürlich auch beim Taschenlampen- Song. Ein echtes Familienkonzert, bei dem auch die Eltern ihren Spaß haben! Taschenlampen nicht vergessen!

Samstag, 07.11.2020, 17 Uhr

CROSS jugendkulturkirche kassel am Lutherplatz

Eintritt frei, Spende erbeten für die Arbeit der Evangelischen Jugend Kassel



KINDER UND JUGEND

FAMILIENFREIZEIT IM NOVEMBER

Vom 20. bis 22. November wird (hoffentlich) eine Familienfreizeit zum Thema „Manege frei – Glaube in Bewegung“ stattfinden. Eingeladen sind Familien mit ihren Kindern ab 4 Jahren, die Lust haben zirkuspädagogisch den christlichen Glauben zu entdecken. Familien mit jüngeren Kindern sind ebenfalls herzlich eingeladen, ein Programm für jüngere Kinder wird aber nicht angeboten. Wir fahren zum Kirchberghof in Warburg und schlafen in Familienzimmern.

Wir beginnen am Freitag um 17h und enden am Sonntag mit dem Mittagessen.

Die Kosten betragen (2 Übernachtungen mit Vollpension) für Erwachsene 80 Euro, Kinder ab 6 Jahre 60 Euro, Kinder bis 6 Jahre 50 Euro und Kinder unter 2 Jahre frei.

Bei finanziellen Engpässen gibt es die Möglichkeit einen reduzierten Familienpreis von 100 Euro zu beantragen. Die Anreise erfolgt im eigenen PKW.

Anmeldungen sind ab sofort möglich per Mail an jan-daniel.setzer@ekkw.de

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit spannenden Erfahrungen und echten Begegnungen!

Sara Becker, Judith Schweiger und Jan-Daniel Setzer

Foto: fotolia.com

DIGITALE SCHATZSUCHE. DEINE KIRCHE IM MITTELPUNKT

Die Gemeindereferenten unseres Kooperationsraumes haben für alle Kirchen einen sogenannten Actionbound entwickelt. Actionbound ist eine Smartphone-Rallye, oder anders gesagt, eine Schnitzeljagd mit Hilfe eines Smartphones oder eines Tablets. Wer mitspielen möchte, lädt die Actionbound-App im App Store oder bei Google Play kostenlos herunter. Dann sucht man in der App die jeweilige Kirchengemeinde, indem man den Kirchennamen (Christuskirche, Dreifaltigkeitskirche, Emmauskirche, Klosterkirche, Lukaskirche, Matthäuskirche, Stephanuskirche, Thomaskirche) eingibt und schon kann es losgehen. In der Regel ist man ca. 60 Minuten zu Fuß im Stadtteil, in der die Kirche steht, unterwegs. Währenddessen darf man Fragen beantworten oder Orte finden. Alle Strecken sind auch mit dem Fahrrad oder dem Kinderwagen zu bewältigen.

FERIENSPIELE IN DEN HERBSTFERIEN

In der ersten Herbstferienwoche, vom 5. bis 9. Oktober 2020, wird es wieder ein Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren geben. Aufgrund der Corona-Pandemie könne wir aktuell nicht sagen, wie unsere Ferienspiele genau aussehen werden. Ab Anfang September werden Flyer bereitliegen. Bei Interesse melden Sie sich im Jugendbüro Südwest, Tel. 2870998.

Hit – from – Heaven Sonntag



HERZLICHE EINLADUNG ZUM HIT-FROM-HEAVEN-SONNTAG AM 13. SEPTEMBER 2020!

Zum zweiten Mal ist unsere Gemeinde mit dabei, wenn überall in Hessen dieser besondere Gottesdienst gefeiert wird, in dem sich alles um einen aktuellen Song dreht. „An guten Tagen“ von Johannes Oerding steht diesmal im Mittelpunkt. Der Sänger besingt darin die Momente im Leben, in denen es uns so richtig gut geht. Das erinnert uns auch in der momentanen Krise daran, dass es immer Gründe gibt, dankbar zu sein und mit Optimismus und Vertrauen in die Zukunft zu schauen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

DIAKONISCHER BESUCHSDIENSTKREIS

Der diakonische Besuchsdienst besucht Menschen, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können, aber an Gespräch und Austausch interessiert sind. Die Besuche finden in der Regel im 14-tägigen Rhythmus statt zu einer fest verabredeten Zeit. Im diakonischen Besuchsdienst arbeiten zur Zeit vierzehn Ehrenamtliche mit, darunter eine Diakonieschwester, die Bundesfreiwillige und Pfarrerin Thies-Lomb.

Wenn Sie Interesse haben, ehrenamtlich im Besuchsdienst mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Astrid Thies-Lomb. Ebenso können sich Gemeindeglieder, die besucht werden wollen, bei der Pfarrerin melden.

Die Treffen des diakonischen Besuchsdienstes dienen der Weiterbildung der Ehrenamtlichen und des Erfahrungsaustausches. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden sind an die seelsorgerliche Schweigepflicht gebunden.



diakon | sche
geme | nde

TERMIN DER NÄCHSTEN TREFFEN

Die nächsten Treffen des diakonischen Besuchsdienstes finden am 30.9. und 25.11. um 17.45 Uhr im Gemeindepavillon Christuskirche statt.

"ERNST KRENEK: LAMENTATIO JEREMIAE PROPHETAE, FÜR GEM. CHOR A CAP.

MI. 18. NOVEMBER (BUSS- UND BETTAG) 15.30 UHR
GEMEINDEPAVILLON CHRISTUSKIRCHE

Mit den Klageliedern des Propheten Jeremias von Ernst Krenek (1900-91), komponiert im Kriegswinter 1941/42 im amerikanischen Exil, stellen wir ein gewichtiges a cappella-Chorwerk vor, das 1958 in der Martinskirche im Rahmen der Kasseler Musiktage seine denkwürdige Uraufführung erlebte. Der Komponist sagte damals u.a.: "Mögen wir diese Klagelieder im Gedenken an das Unheil hören, das uns betroffen hat und als Warnung vor dem Unheil, das uns immer noch betreffen könnte." Gespiegelt in gleichnamigen Vertonungen alter Meister soll die Eindringlichkeit dieser Klagegesänge erfahrbar werden.

Prof. Walter Sons, Eckart Manz

DIAKONIESAMMLUNG 2020: LAPTOPS ZUR BERUFSVORBEREITUNG

Jedes Jahr bleiben viele junge Menschen ohne Schulabschluss. In der Werkstatt für junge Menschen Eschwege e.V. haben sie die Möglichkeit, sich für einen guten Start in das Erwerbsleben zu qualifizieren. Der Verein ist seit rund 38 Jahren in der Jugendberufshilfe und Förderung von benachteiligten Menschen aktiv. 30 hauptamtliche Mitarbeiter*innen beraten und unterstützen rund 650 Teilnehmer*innen. In diesem Herbst ist die Diakoniesammlung für die Neuanschaffung von Geräten für eine Laptopklasse des Vereins mit 12 Plätzen bestimmt. Die Geräte werden zusätzlich mit Software für Lernprogramme zur Berufsvorbereitung ausgestattet.

Wichtiger Baustein des Unterrichts ist die Vermittlung digitaler Kompetenzen, da diese in vielen Ausbildungsberufen voraussetzt werden. Denn wer sie nicht vorweisen kann, ist von vielen Ausbildungsbereichen dauerhaft ausgeschlossen.

Mit einem Programm des Bundes, des Landes und des Kreises wurden in den letzten drei Jahren Mitarbeitende des Vereins im digitalen Lernen fortgebildet, ein Unterrichtsraum wurde ausgestattet und digitale Lerninhalte in die Qualifizierungsprojekte integriert.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Anschaffung von Laptops für die Werkstatt für junge Menschen Eschwege e.V. Helfen Sie mit und schaffen Sie Chancen für junge Menschen in Ausbildung und Beruf.



Spenden-Konto:

Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel

IBAN DE21 5206 0410 0202 2002 01

Stichwort: Diakoniesammlung 2020

Bildunterschrift: Laptops zum Lernen: Diakoniesammlung 2020 für die Werkstatt für junge Menschen Eschwege e.V.



3E Auszug aus 3E: Ausgabe 3/2017, Autor: Andi Weiss, Foto: ©frodmat/photocase.com

STILLE

Ich liebe die Stille.

Auch wenn ich diese Liebe
viel zu selten auslebe.

Ich fürchte die Stille.

Fragen kommen zum Vorschein,
die ich sonst gekonnt und erfolg-
reich beiseiteschiebe.

Ich suche die Stille.

Sehnsüchtig bittet mich meine
durstige Seele darum, ihr diese
kurzen Augenblicke zu schenken,
in denen der Himmel die Erde
berührt.

Ich finde die Stille.

Mal hier, mal dort.
Mal ganz woanders –
unerwartet, nicht geplant.

Ich verliere die Stille.

So, wie die aufgescheuchten
Möwen wild über den See
fliegen. So, wie jede geistliche
Erfahrung nicht konservierbar
ist.

Erst wenn sie mir fehlt, beginne
ich, mich wieder auf sie zu freuen.
Und ich weiß,
hinter der nächsten Ecke
**wartet sie schon auf mich ...
die Stille.**

	10 UHR CHRISTUSKIRCHE	
06.09.2020 13. So nach Trinitatis	Thies-Lomb	Kinderkirche*
13.09.2020 14. So nach Trinitatis	Palmié	„Hit from Heaven“
20.09.2020 15. So nach Trinitatis	Setzer	11.30 Uhr Kleinkindergottesdienst*
27.09.2020 16. So nach Trinitatis	Thies-Lomb	
	10 UHR CHRISTUSKIRCHE	
04.10.2020 Erntedank	Setzer	Familiengottesdienst* Kinderkirche*
11.10.2020 18. So nach Trinitatis	Thies-Lomb	
18.10.2020 19. So nach Trinitatis	Palmié	11.30 Uhr Kleinkindergottesdienst*
25.10.2020 20. So nach Trinitatis	Setzer	
01.11.2020 21. So nach Trinitatis	Palmié	Kinderkirche*
08.11.2020 Drittl. So d. Kirchenj.	Thies-Lomb	
15.11.2020 Volkstrauertag	Setzer	11.30 Uhr Kleinkindergottesdienst*
18.11.2020 Buß- und Bettag	Palmié und Prälat Böttner	
22.11.2020 Ewigkeitssonntag	Thies-Lomb	
29.11.2020 1. Advent	Setzer	Familiengottesdienst*, Kinderkirche* Brot für die Welt

*Gottesdienste besonders für Kinder und Familien

	9.00 UHR MUSIKPAVILLON SCHLOSSPARK	9.30 UHR LUISENHAUS	10.30 UHR AUGUSTINUM
	Thies-Lomb	---	---
	Palmié	---	---
	Setzer	---	---
	Thies-Lomb	---	---
	14.00 UHR SCHLOSSKAPELLE	9.30 UHR LUISENHAUS	10.30 UHR AUGUSTINUM
	Setzer	---	---
	Thies-Lomb	---	---
	Palmié	---	---
	Friedrich Trapp mit Handglocken-Chor	---	---
	Palmié	---	---
	Thies-Lomb	---	---
	Setzer	---	---
	---	---	---
	Thies-Lomb	---	---
	Setzer	---	---



GEMEINDEPAVILLON CHRISTUSKIRCHE

PAREA-CAFÉ FRAUENGESPRÄCHSKREIS BIBELGESPRÄCH

PAREA-CAFÉ 1. DONNERSTAG IM MONAT

Auf Grund des CoronaVirus pausiert das Parea-Café

FRAUENGESPRÄCHSKREIS

Ab September 2020 findet der Frauengesprächskreis nicht mehr am Dienstagabend statt, sondern am 2. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindepavillon Christuskirche, Landgraf-Karl-Straße 70. Unter Leitung von Erika Mohs und Pfarrerin Astrid Thies-Lomb lädt der Frauengesprächskreis alle Interessierten (auch die Herren der Schöpfung!) zu den Veranstaltungen ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

UNVERDIENT VERGESSEN –

DIE WORPSWEDER MALERIN EMMY MEYER

MI 9. SEPTEMBER 15.30 UHR GEMEINDEPAVILLON CHRISTUSKIRCHE

Renate Stepf hält einen Vortrag mit Bildern über „Unverdielt vergessen – die Wopsweder Malerin Emmy Meyer“.

„TU HAMBELELENI OMUWA“

MI 14. OKTOBER 15.30 UHR GEMEINDEPAVILLON CHRISTUSKIRCHE

Pfarrerin Anne-Rieke Palmie berichtet über ihr Jahr als Pfarrerin in Namibia.

KONZERTNACHMITTAG „WEGE ZUR KLASSIK“

MI 11. NOVEMBER 15.30 UHR GEMEINDEPAVILLON CHRISTUSKIRCHE

Konzertnachmittag „Wege zur Klassik“ und zu Beethoven mit Herrn Dr. Peter Gries, dem Leiter der Musikakademie (Viola, und Raffi Geliboluoglu (Violoncello) sowie Susanne Scheffer (Moderation). Das Konzert führt mit verschiedenen Musikstücken zu Beethoven und enthält auch ein originelles Stück des Jubilars, der im Dezember vor 250 Jahren geboren wurde ist.

BIBELGESPRÄCH

Am 1. Mittwoch im Monat 18.30 Uhr - 2. September, 7. Oktober, 4. November



FREUD & LEID

GETAUFT WURDEN

Karl-Ludwig Dilcher
Elisa und Isabella Postigo Rittershaus
Jan und Tom Vogl
Emma Schneider
Martha Schneider
Greta Schneider
Tjark Sonnenberg

GETRAUT WURDEN

BESTATTET WURDEN

Hannelore Nölke, 79 Jahre
Helmuth Schaub, 86 Jahre
Gisela Deutsch, geb Wolf, 87 Jahre
Willi Dilchert, 85 Jahre
Marianne Hellmuth,
geb. Aschenbrenner 82 Jahre

Ruth Enders, geb. Müller, 94 Jahre
Ilse Eberhardt, geb. Ludwig, 95 Jahre
Magarete Heinze, geb. Berndt, 83 Jahre
Renate Jaeger-Kunz, geb. Jaeger, 73 Jahre
Liese Lotte Görlich, geb. Mohr, 103 Jahre
Ursula Vaupel, 95 Jahre
Lothar Eichenberg, 90 Jahre
Eberhard Siebert, 64 Jahre
Karin Ihle, geb. Deckmann, 78 Jahre
Ingrid Dlugos, geb. Dreßelt, 79 Jahre

Redaktionsschluss 6. August 2020

Diese Liste ist auf Grund der neuen
DSGVO nicht vollständig.



KINDER UND JUGENDLICHE

KLEINKINDERGOTTESDIENST

3. Sonntag im Monat 11.30 Uhr Christuskirche
Kartini Setzer, Katharina Getfert, Lukas Pohl,
Pfr. Jan-Daniel Setzer

KINDERKIRCHE

1. Sonntag im Monat 10.00 Uhr Christuskirche
Claudia Casselmann, Stefanie Jatho,
Katja Seppi-Krey, Kartini Setzer

MIT KIND UND KEGEL FÜR LEIB UND SEELE FAMILIENSONNTAG

4 x im Jahr 11.30 Uhr Christuskirche
Pfr. Jan-Daniel Setzer und Team

INFONACHMITTAG EV. KINDERTAGESSTÄTTE

Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15 Uhr
Marina Gertje, Tel. 312035

JUGENDCHOR (AB 13 JAHRE)

Freitags 17.15 Uhr, Emmauskirche
Uta-Verena Kröhn-Herrmann

KINDER- UND JUGENDPOSAUNENCHOR

Mittwochs 16 Uhr
Gemeindepavillon Christuskirche
Dorothea Baunacke, Tel. 01590 - 2464 987

INSTRUMENTALUNTERRICHT

Felix King, Tel. 0176 – 32094579

ERWACHSENE

CHORISSIMO MIT KINDERBETREUUNG

2. + 4. Sonntag im Monat
11.30 Uhr Christuskirche
Stephan u. Uta-Verena Herrmann

VOX HUMANA KAMMERCHOR

Dienstags 20.00 Uhr, Emmauskirche
Stephan Herrmann

KANTOREI

Mittwochs 20.00 Uhr, Emmauskirche
Uta-Verena Kröhn-Herrmann

BLECHBLÄSERKREIS

Donnerstags 20.15 Uhr, Emmauskirche
Bezirkskantor Stephan Herrmann, Tel. 4001311

DIAKONISCHER BESUCHSDIENST

Alle zwei Monate
17.45 Uhr Baunsbergstraße 10,
Pfr.in Thies-Lomb

BIBELGESPRÄCHSKREISE

1. Mittwoch im Monat
18.30 Uhr, Gemeindepavillon Christuskirche,
Pfr. Jan-Daniel Setzer

2. Freitag im Monat
16.00 Uhr, Mundus, Pfr.in Thies-Lomb

1. Donnerstag im Monat
15.30 Uhr, Luisenhaus, Pfr. Setzer, Pfr.in Bensiek

TREFFEN DER IN UNSERER GEMEINDE GETAUFTEN IRANER

1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
Fariborz Kashtiban, Wolfram Dawin,
Pfr. Jan-Daniel Setzer

FRAUENGESPRÄCHSKREIS

an jedem 2. Dienstag im Monat,
Gemeindepavillon Christuskirche 19.30 Uhr
Pfr.in Astrid Thies-Lomb

IHR HAUS IN GUTE HÄNDE!



Für unsere Kunden suchen wir Häuser
oder Wohnungen zum Kauf.
Für den Verkäufer kostenfrei!

Immobilien

Dipl.-Ing.

Dr. rer. pol.

HOESCH-KRÖGER-KAMPE GmbH

Erfahren, kompetent, diskret – Ihr **Immobilienprofi** seit 1978 – Rufen Sie uns unverbindlich an!

Wolfsschlucht 27
34117 Kassel

☎ 0561 918910
✉ info@hkk-ks.de

www.immobilienmakler-kassel.de



 KURPARKHOTEL BAD WILHELMSHÖHE fon: +49 (0) 561 3139-0 www.kurparkhotel-kassel.de	
Anne's Käse-Theke <i>Käse aus Leidenschaft</i> <i>Petit Bistrot</i> Wilhelmshöher Allee 289 Telefon 400 71 88	Bäckerei Umbach Inh. H. J. Hofmann Spezialität: Steinofenbrot und Biobrot Kunoldstr. 25 / Tel: 33 23 4
 Biomarkt Greger Fleisch Käse Brot Naturkost Wilhelmshöher Allee 275, Tel. 35200	Besuchen Sie Elfbuchen Café • Restaurant • Hotel • Telefon: +49 (0) 561.96976.0 www.waldhotel-elfbuchen.de 
EDEKA - MÄRKTE Todenhöfer <i>Bad Wilhelmshöhe</i>	
Haus-Lieferservice mittwochs und freitags Tel: 3 70 33 / 3 44 25	

**Physiotherapie
Körperarbeit
Qi Gong Yangsheng**

Vera Lehmann
0561/31747698
www.ruhe-bewegung.de

Wilhelmshöher Allee 274 · 34131 Kassel · Hausbesuche möglich

**Chinesische Medizin
Akupunktur, Qi Gong,
Arzneimitteltherapie**

Evelyn Birkenfeld-Du
0561/31747696
www.tcm-birkenfeld-du.de

**Wilhelmshöhe
SERVICE**

DIE NEUE HERKULESBAHN - ES GEHT AUFWÄRTS!



Förderverein Neue Herkulesbahn Kassel e.V.
www.neue-herkulesbahn.de · neue-herkulesbahn@web.de
Postfach 101 222 · 34012 Kassel

**HAUS DER
GESCHENKE**
BY SCHWEDES
WILHELMSHÖHER ALLEE 311 · 34131 KASSEL

Bestattungshaus Speck



Bestattungen aller Art – weltweit.

www.speck-bestattungen.de

E-Mail: info@speck-bestattungen.de

Kassel · Wilhelmshöher Allee 167 · ☎ 3 50 50
Vellmar · Hauffstraße 9a · ☎ 82 80 88

Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.

Grabdenkmäler Siebert & Sohn

Kassel-Oberzw. · Rengershäuser Str. 9
Telefon 0561/42422
kontakt@grabmale.org

konzok + feiertag
Dipl. Ing. Fachbetrieb für Gartengestaltung und Pflege

Memelweg 18 · 34131 Kassel · Telefon + Fax 0561-39556

Wir sind ganz in Ihrer Nähe und bieten zu günstigen Preisen:

- Winterdienst
- Baumpflege und Gehölzschnitt
- Dauergartenpflege
- Pflanzarbeiten
- Plattenverlegung
- Plaster- und Mauerarbeiten
- Zaunbauarbeiten etc.
- Wir beraten Sie unverbindlich!**

Brencher
Buchhandlung



Wilhelmshöher Allee 273 | 34130 Kassel
Tel.: 0561-35643 | Fax: 0561-3102677
Buchhandlung-wilhelmshoehe.de | Kassel-shop.com

Statten Sie unseren online-shop. Ihre Bestellung ist am nächsten
Werktag in der Buchhandlung – oder wird per Postleiste versendet!

www.facebook.com/BrencherBuchhandlung



KF Friedhofsgärtnerei GmbH

Informationen und Beratung über Grabpflege-Vorsorgeverträge,
Grabherrichtung und Grabgestaltung erhalten Sie im Büro des
Hauptfriedhofs.

Tannenheckerweg 6 · 34127 Kassel · Tel. 0561-983508

Mo. – Fr. 9.00 – 15.30 · Mi. 9.00 – 17.00 · www.friedhofsgaertnerei-kassel.de

ALBERT BECK

**Ihr zuverlässiger Lieferant für
Heizöle • Diesel • Schmierstoffe**

Tel: 0561 - 1 38 10

Tel: 0561 - 40 27 94

Glücknerpfad 48-52 · 34134 Kassel
www.albert-beck.de



Rechtsanwalt & Mediator Georg Pistorius



Georg Pistorius
Rechtsanwalt & Mediator
Recht · Steuern · Mediation

Kohlenstraße 39 · 34121 Kassel ·
Tel. 0561-962732
www.kanzlei-pistorius.de

Wilhelmshöhe SERVICE

 **Praxis für
Therapie & Lebensberatung**

Lösungsorientierte Kurztherapie
in allen Lebenslagen
Telefon: 0561 - 2877322
Internet: www.therapie-janas.de

**easyterm
Computerwerkstatt**
Paul Fuhrmann

Reparatur von Computer, Notebooks und Netbooks
Tel.: 0561/503-788-56
Fax: 0561/503-790-46 * E-Mail: easyterm@gmail.com Mobil: 0173/714-70-80

Shop-Netzberatung .de

Ihr Ansprechpartner für Sie vor Ort
Klaus Moldenhauer
Telefon 0561 - 921 905 60 Fax 0561 - 921 909 81
Mobil. 0178 - 60 750 46
Mail: home@shop-netzberatung.de
Altenbaunaer Str. 112b, 34132 Kassel

IMMOBILIEN von NISSEN

Verkauf Ihrer Immobilie
kompetent – seriös – persönlich
Walter Nißen
Dipl.-Ing.agr.
Telefon 0157-72992552

 **NACHHILFE Notdienst**

Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung, pädagogisch
und fachlich qualifiziert, mehrjährige Erfahrung

Dr. Alexander Keck
Grünellbachstr. 2 (bei Fahrradhof)
34134 Kassel
Tel: 0561-94 155 222
Mobil: 0176-345 24628
eMail: nachhilfe@alexanderkeck.net • auch bei Ihnen zu Hause

- alle Hauptfächer
- mehrere Nebenfächer
- Schulabschlussprüfungen
- Einzelunterricht
- Prüfungsvorbereitung in den Ferien

SCHALLES GMBH 
MALERWERKSTÄTTEN
Wilhelmshöher Allee 307 · Ruf 0561/32081
34131 KASSEL-WILHELMSHÖHE

FRISEUR-SALON
Richard Reuse
34131 Bad Wilhelmshöhe
Wilh. Allee 280 · Ruf 33084

**BÜRGER
& SOHN**

**Werkstatt für kreativen
Innenausbau**
Stefan Bürger
Dittershäuser Straße 15
34134 Kassel
Tel. 0561 41271 | Fax 44878
www.schreinerei-buerger.de

**Dr. Werner Exner · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht**
Ihr Anwalt für Ihre Probleme mit

- Sozialversicherung (Rente, Pflege, bei Behinderung)
- Betreuung (nur wenn man sie wirklich braucht)
- Grundsicherung (auch zusätzlich zur Rente)

34134 Kassel · Credéstraße 5 – am dez
Telefon 0561/941 76 16

 **OTTE**  **Uhrmacher-
Meister-
werkstatt**

Schmuck
schenken heißt
Liebe
schenken

- Armbänder / Ketten
- Brillanten
- Ringe, große Auswahl
- Uhren für Damen und Herren

Am Bahnhof Wilhelmshöhe · Tiefgarage City-Center

Bietau Bürobedarf
Schöne Schreibwaren
Wilhelmshöher Allee 285
34131 Kassel
Telefon 0561 32982



Kanzlei am Rhönplatz
Rechtsberatung + Steuerberatung

Wir beraten Sie gern !

www.kanzlei-am-rhoenplatz.de - Tel. 0561 - 81693820

**Rückenwind
ist einfach.**



**Kasseler
Sparkasse**

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

Ihr Energie – Effizienz – Experte
in Kassel-Wilhelmshöhe



Schneid | Plan
Büro für Architektur
Dipl. Ing. Architekt Martin Schneid

Fördermittelbeantragung KfW / BAFA
Energieberatung Sanierung Innenarchitektur
Ludwig - Erhard - Str. 12 · D- 34131 Kassel
0561. 870 407 14 · kontakt@schneid-plan.de



☎ 05 61/31 67 97-0
FAX 05 61/31 67 97-97
Lange Straße 59-61
34131 Kassel-Wilhelmshöhe

PC-Angebote für Seniorinnen und Senioren

Senioren schulen Senioren

- Anfänger/Fortgeschrittene
- Digitale Bildbearbeitung
- Word · Excel · Internet
- Einführung in iPad/Tablet & Smartphone

Weitere Informationen:

Seniorenreferat der Evangelischen Kirche in Kassel

34117 Kassel · Mauerstraße 15 · Tel. 05 61/287 60 12

seniorenreferat.ekik@ekkw.de · www.seniorenreferat-ekik.de

Kinder brauchen Freiräume -

wir suchen freie Räume!



... seit über 25 Jahren Ihre persönlichen Makler

Sie suchen einen Käufer?
... einen neuen Mieter?

Dann sprechen Sie uns doch an.

Persönlich am Telefon: 0561-937130

oder besuchen uns im Internet:

www.bremer.immo

BREMER
immobilien



QUALITÄT AUS ERFAHRUNG

ICKE

Gartengeräte, Sämereien,
Sicherheitstechnik, Werkzeuge und
Heimwerkerbedarf sowie Leitern,
Draht- und Stahlmaterial

Kohlenstr. 125 – 34121 Kassel

Tel. 0561 / 200 19 00

www.icke-kassel.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.15 – 18.00 und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Die Johanniter: Immer für Sie da!

Ob Hausnotruf, Fahrdienst, Rettungsdienst, Katastrophenschutz,
Sanitätsdienst, Ambulante Pflege, Tagespflege oder Ausbildung in
Erster Hilfe – wir sind immer für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

☎ 0561 94043-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Kurhessen
Knorrstr. 36, 34121 Kassel

DIE
JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Bestattungsunternehmen MICHAEL JENAL

- Erd-, Feuer-,
Seebestattungen
- Baum- und anonyme
Bestattungen
- Vorsorgeberatung



Käthe-Kollwitz-Str. 15A · 34134 Kassel

Telefon 0561-4750415

Mail: info@bestattungen-jenal.de

www.bestattungen-jenal.de

Wilhelmshöhe SERVICE



Dipl.-Kfm.
Hans-Martin Arend
Steuerberater

Kirchditmolder Straße 35a • 34131 Kassel
Telefon 0561-816 833 25 • info@steuerberater-arend.de



GOBRECHT
BESTATTUNGsinSTITUT

Alle Bestattungsarten, Vorsorge
und Treuhand

Jederzeit telefonisch erreichbar
unter 0561/14119

Kassel, Fünffensterstraße 18
www.gobrecht-karl.de

BECKER
Bestattungen

Vertrauen Sie
unserer Erfahrung.

Brandgasse 4 • 34132 Kassel

Telefon
(05 61) 4 12 57

www.bestattungen-becker-kassel.de

Alle Bestattungsarten
Erledigung aller Formalitäten
Hauseigener Abschiedsraum
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge



Antiquariat Hamecher

Inh.: Sebastian Eichenberg
Leuschnerstr. 33, 34134 Kassel
Tel.: 0561-13179 — www.antiquariat-hamecher.de

Bücher An- und Verkauf
Tradition in Kassel seit 1947



Wenn Sie gute Musik auch zu Hause gut hören wollen:

Klangfarben

GUTE MUSIK GUT HÖREN

Glöcknerpfad 47, 34134 Kassel
Tel. 0561 9351412, Fax 9351415

info@klangfarben-kassel.de | www.klangfarben-kassel.de

E. Heublein

Floristik & Gartenbau

Frankfurter Straße 317
34134 Kassel-Niederzwehren

Tel. 0561/42528 • Fax 0561/472924

Ein Stück
Gerechtigkeit **Brot**
für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50

Parfümerie & Kosmetik

Schwardtmann

Über 80 Jahre im Dienste Ihrer Schönheit.



Grabpflege sorgenfrei!

Grabpflege kostet Zeit und Mühe.

Die Krematorium und Friedhofsgärtnerei GmbH übernimmt
diese Arbeit gerne für Sie – seriös, zuverlässig und erfahren.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.



Tel. 0561-983508 www.friedhofsgaertnerei-kassel.de

KF Krematorium und Friedhofsgärtnerei GmbH

Mo. bis Fr. 9.00 – 15.30 | März bis Oktober: Mi. 9.00 bis 17.00 Uhr

REHA Point

ERGOTHERAPIE

**KOMPETENT ERFAHREN MENSCHLICH
HAUSBESUCHE & PRAXISBEHANDLUNG**

Kassel - Südstadt • Vellmar - Rathausplatz
05 61 - 20 76 5 31 www.rehapoint-kassel.de



Kunoldstraße 14 34131 Kassel

**Tel.: 0561/316 39 99-0
www.shw-kassel.de**

*Zuhause gut
und kompetent gepflegt!*

Harleshäuser Straße 26 · 34130 Kassel
Telefon (0561) 96 28 28
Fax (0561) 6 21 94
www.pflegeteam-bundk.de



...24 Stunden exklusiv für SIE da!

Krankengymnastik und Physiotherapie

Susanne Mell • Gerhard Büssemaker

Krankengymnastik (auch nach Bobath),
Lymphdrainage, Massagen u. a.
Hausbesuche

Kirchweg 31 | 34121 Kassel

Telefon 284440



Diakoniestationen

der Evangelischen Kirche in Kassel

Wir sind für Sie da.

**Erfahren und
leistungsstark
in Kassel
und Baunatal.**

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Häusliche Kinderkrankenpflege
Hauswirtschaftliche Hilfen
Kurse, Information und Beratung
in allen Pflegefragen
Betreuungsleistungen und
begleitetes Wohnen
für Menschen mit Demenz

0561 - 313103

www.diakoniestationen-kassel.de

FAHRRAD HOF



ELEKTROFÄHRRÄDER
TREKINGFÄHRRÄDER
KINDERFÄHRRÄDER
FALTFÄHRRÄDER
ALLTAGSFÄHRRÄDER
BEKLEIDUNG
ANHÄNGER
ERSATZTEILE
REPARATUREN
ZUBEHÖR

Wilhelmshöher Allee 261 | 34131 Kassel
T 0561 471132 | info@fahrradhof.de
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-15.00 Uhr
www.fahrradhof.de



Orthopaedicus

H. Bernhardt GmbH

Das Schuhfachgeschäft

Orthopädie-Schuhtechnik

KS, Wilhelmshöher Allee 314, Tel. 3 34 49
Emstal-Balhorn, Tel: 0 56 25 - 53 56



Foto: fotolia.com

HINWEIS

Bei Überweisungen unbedingt den Zahlungsempfänger angeben.

Bitte geben Sie bei Überweisungen an die Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe und den Stadtkirchenkreis Kassel immer im Feld Zahlungsempfänger Bad Wilhelmshöhe-Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel an, und bei Verwendungszweck muss immer der Name der Kirchengemeinde: Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe und der Zweck/Grund der Überweisung stehen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Ev. Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe

REDAKTION, SATZ & LAYOUT

Nina Wollenhaupt, Bachstr. 15, 34131 Kassel

DRUCKEREI Druckhaus Harms e.K.,

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen,
Auflage 7.500

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE

Winter 2020: 15. Oktober 2020

Beiträge in Text und Bild bitte an die Redaktion.

Die Bearbeitung bleibt der Redaktion vorbehalten.

BANKVERBINDUNGEN

Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe

IBAN DE56 5205 0353 0000 1708 17

BIC HELADEF1KAS

Förderverein Christuskirche

IBAN DE31 5206 0410 0000 0046 85

BIC GENODEF1EK1

Förderverein Kindertagesstätte Wilhelmshöhe

IBAN DE90 5205 0353 0001 1177 98

BIC HELADEF1KAS

Schülertagesstätte Heltau, Arche-Noah-Stiftung

IBAN DE21 5205 0353 0002 1115 44

BIC HELADEF1KAS

VERTEILUNG DES GEMEINDEBRIEFS

Danke an die ehrenamtlichen Verteiler. Der neue Gemeindebrief liegt vor dem jeweiligen Erscheinungstermin in der Kirche aus: spätestens 7 Tage vor dem 1. März / 1. Juni / 1. September / 1. Dezember.

ANSPRECHPARTNER

Ev. Kirchengemeinde Bad Wilhelmshöhe

GEMEINDEBÜRO VERMIETUNG
GEMEINDEPAVILLON CHRISTUSKIRCHE

Helga Fahlbusch
Baunsbergstr. 10
di. u. do 8.30 – 12.00 Uhr
Tel. 312085, Fax 92000915
christuskirche@ekkw.de



KIRCHENVORSTAND, VORSITZENDE

Almut Becker
Telefon: 0163-2883834
Mail: almut-becker@t-online.de



PFARRAMT 1, ab 1.7.2020

Pfarrerin Anne-Rieke Palmié
Baunsbergstr. 10
34131 Kassel
Telefon: 38637
Mail: anne-rieke.palmie@ekkw.de



PFARRAMT 2

Pfarrer Jan-Daniel Setzer
Hunsrückstr. 21
34134 Kassel
Telefon: 32792
Mail: jan-daniel.setzer@ekkw.de



PFARRAMT 3

Pfarrerin Astrid Thies-Lomb
Baunsbergstr. 7
34131 Kassel
Telefon: 33910
Mail: astrid.thies-lomb@ekkw.de



AUGUSTINUM / LUISENHAUS

Pfarrerin Dietlinde Bensiek
Im Druseltal 12
34131 Kassel
Tel. 9364-0





TERMINE



SEPTEMBER

So. 13.	10 Uhr	HIT-FROM-HEAVEN-SONNTAG, Christuskirche
Di. 15.	19 Uhr	Konzert mit Lesung, Christuskirche
Sa. 26.	14 Uhr	Pilgern im Bergpark, Treffpunkt Christuskirche
So. 27.	10 Uhr	30 Jahre Diakonischer Besuchsdienst mit Jubiläumsgottesdienst, Christuskirche

OKTOBER

So 4.	10 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank, Christuskirche
-------	--------	--

NOVEMBER

Mi. 18.	15.30 Uhr	Vortrag zu Ernst Krenek: Lamentatio Jeremiae Prophetarum Prof. Walter Sons, Gemeindepavillon Christuskirche
So. 29.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent, Christuskirche